

DVZ TOP **100**

Martin Schwemmer · Konrad Dürrbeck · Peter Klaus

TOP 100 
der Logistik **2020**
2021

Marktgrößen, Marktsegmente und Marktführer

Herausgeber: Alexander Pflaum

Eine Studie der
Fraunhofer Arbeitsgruppe für
Supply Chain Services
SCS



Inhalt

Geleitwort	V
Vorwort	VI
Statements der Partner	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
TEIL I	Management Summary und Logistik Megatrend-Review 2020+ – Blick auf eine schwerwiegende Krise mit noch offenem Ausgang . . . 1
I.1	Die Megatrends der Logistik – Review 2020+ 3
I.1.1	Globalisierung – Mengenvolatilität der Welthandelsströme 4
I.1.2	Demografischer Wandel – Alternde Gesellschaft, Immigration und Urbanisierung 4
I.1.3	Neue Lebensstile – Neue E-Commerce-basierte Wege der Kundenansprache . 5
I.1.4	Servitization – Wachstum des Dienstleistungssektors 5
I.1.5	Nachhaltigkeit – Der Weg zu umweltbewussterem, nachhaltigerem Wirtschaften 6
I.1.6	Neue Risiken – Schocks und Volatilität durch politische und ökonomische Instabilität, Klimawandel, Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorismus und Cyber-Kriminalität. 7
I.1.7	Innovative Technologien – Digitale Transformation, Automation und Analytics . 7
I.1.8	Neue Akteure – Neue Marktmächte und neue Impulse im Logistik- Marktgeschehen 8
I.1.9	Professionalisierung – Industrialisierung und Effizienzdenke. 9
I.1.10	Kernkompetenzdenke – Effektivität und Shareholder-Value-Erfolgslogik 9
I.2	Die Covid-19-Pandemie und die Logistik 10
I.2.1	Zur Vorhersage von Krisen – Von schwarzen und weißen Schwänen 10
I.2.2	Allgemeine Situation der Wirtschaft unter Corona in Deutschland. 11
I.2.3	Die Logistik in der Krise. 13
I.2.4	Herausforderungen und Zukunftsperspektiven mit Covid-19 15
I.2.5	Weitere aktuelle Herausforderungen für Logistikdienstleister 16
I.3	FEATURE von Transporeon Die vier Phasen der Corona-Krise – und was die Transportlogistik daraus lernen kann 21
TEIL II	Die Abgrenzung der Logistikwirtschaft – Die Themenstellung der TOP100-Studien 27
II.1	Abgrenzung des Wirtschaftsbereichs für logistische Leistungen für den „schnellen Leser“. 27
II.1.1	„Was“ – zur Definition von Logistik und zur Eingrenzung der Logistikwirtschaft 27
II.1.2	„Wo“ – zur geografischen Abgrenzung der Studie 28
II.1.3	„Wann“ – zur zeitlichen Abgrenzung der Studie 29
II.2	Im Detail: Methodische Grundlagen, Abgrenzung des Logistikbegriffs und Grenzen der Aussagefähigkeit der TOP100-Studien 29
II.2.1	Zur Problematik des Logistikbegriffs, der Eingrenzung der Logistikwirtschaft und Zuordnung von Unternehmen zu diesen. 29
II.2.2	Sachlich-inhaltliche Eingrenzung des Sektors: der TUL-Begriff der Logistik . . . 30

II.2.3	Zum geografischen und zeitlichen Betrachtungshorizont: das „Heimatland-Prinzip“ zur geografischen Zuordnung von Logistikleistungen und Umsatzgrößen	31
II.2.4	Die Fragen der Einordnung von Unternehmen als Logistikdienstleister und der Umsatz-Berichterstattung in Konzerntöchtern und Kooperations-Mitgliedsunternehmen.	32
II.2.5	Segmentierung der Logistikwirtschaft: Logistik-Funktionsbereiche, Verkehrsträger und Geografie	34
II.2.6	Datenquellen, Datenlücken, die Methode des „Bootstrapping“ und Grenzen der Aussagefähigkeit dieser Studie	35
TEIL III	Zur Vermessung der Logistikwirtschaft in Deutschland	39
III.1	Schätzweg 1 – von der Beschäftigungsstatistik zum Aufwandsvolumen der Logistikwirtschaft in Deutschland	39
III.1.1	Erwerbstätige in der Logistikwirtschaft 2019: ein Wachstum der Logistikbeschäftigten in Deutschland um 1,1 % auf aktuell 3,29 Mio. Menschen	40
III.1.2	Von der Brutto-Lohn- und -Gehaltskostensumme der Logistikbeschäftigten zum Produktionswert und zu den fremdvergebenen Anteilen	46
III.2	Schätzweg 2 – von den Gütertransport-Tonnagen zum TUL-Logistikkostenmix	49
III.2.1	Fahrzeug- und Gütertransportstatistik in Deutschland: ein „harter Kern“ der statistisch nur schwer fassbaren Logistikwirtschaft	49
III.2.2	Die Ableitung des Logistikkostenmix für Deutschland	55
III.2.3	Werkslogistik vs. gewerbliche Logistikkostenanteile je Leistungsbereich	59
III.3	Schätzweg 3 – von Unternehmens- und Branchenumsatzerhebungen zur Schätzung der volkswirtschaftsweiten Logistikkachfrage.	60
III.4	Zusammenführung der drei Schätzergebnisse.	66
III.5	Segmentierung der gesamtwirtschaftlichen Logistikkachfrage: Zehn Logistiksegmente.	67
III.6	Erweiterung: Von der engeren Logistikwirtschaft zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Logistik-„Industrie“ 2019.	70
III.7	EXKURS: Logistik in Deutschland – Unternehmen und Standorte	71
III.7.1	Methodik	72
III.7.2	Ergebnisse	74
III.7.3	Auswertung – Verteilung der Standorte	74
III.7.4	Auswertung – Räumliche Strukturen und Gefälle.	75
III.7.5	Ausblick	76
TEIL IV	Im Detail: Die Logistiksegmente in Deutschland	77
IV.0	Übersicht zur Eingrenzung der 10 Logistiksegmente	77
IV.1	KEP-Dienste (Courier, Express, and Parcel-Services)	83
IV.2	Allgemeine Stückgut-Netzwerkverkehre (LTL General Freight)	90
IV.3	Netzwerkverkehre für spezielle Stückgüter (Dedicated LTL Networks)	96
IV.4	Allgemeiner Ladungsverkehr (FTL General Freight).	102
IV.5	Ladungsverkehre mit speziellem Equipment (FTL Special Equipment)	110
IV.6	Massengutlogistik (Bulk)	119
IV.7	Terminal-, Lager- und sonstige Mehrwert-Dienstleistungen (Terminal, General Warehouse, and other Value Added Logistics)	125
IV.8	Globale Luft- und Seefrachtlogistik (Global Air & Ocean Logistics)	130

IV.9	Kontraktlogistik-Dienstleistungen (Third-party Contract Logistics)	138
IV.10	„KMU in-Haus-Logistik (SME-Inhouse Logistics)“	148
TEIL V	Die TOP100-Liste 2019	151
V.1	Die TOP-Liste: Konventionen und Kommentare	151
V.2	Die TOP100 in Deutschland	151
Anhang 1	Das ABC der Unternehmensprofile der deutschen TOP100	159
Anhang 2	Fragebogen zur Kennzahlenerhebung unter Logistikdienstleistern	417
Anhang 3	Quellen und Literaturverweise	423